



© Günther Domenig

Bei der Recherche für die Intervention in einem der ältesten Stadthäuser fand Domenig heraus, dass hier ursprünglich ein Wachlokal mit Arrestzellen war. Sein Entwurf entwickelte zuerst diese Spannung zwischen „Ordnung“ und „Freiheit“, die vorgesehenen „Durchbrüche“ wurden vom Denkmalamt aber nicht erlaubt. Ein Abglanz dieser Idee ist noch im „Betonrümmmerhaufen“ der Probierkabinen spürbar. Auch die übrige, verhaltene Lösung kann immer noch faszinieren. In die Struktur der Kreuzgewölbe legte er an der Hausecke eine von drei Seiten begehbare Passage, gefasst von leuchtenden Marmorsäulen, dazwischen die Vitrinen mit Glas vom weißen Steinboden bis zum randlosen Verschnitt mit den Gewölben; bewegliche Sonnenblenden als Hightech-Kiemen an der Fassade. (Text: Otto Kapfinger)

Boutique Rikki Reiner

Alter Platz 1
9020 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR

Günther Domenig

BAUHERRSCHAFT

Rikki Reiner

FERTIGSTELLUNG

1984

SAMMLUNG

Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSdatum

15. Februar 2008



Boutique Rikki Reiner

DATENBLATT

Architektur: Günther Domenig
Mitarbeit Architektur: A. Gruber, W. Wimmer
Bauherrschaft: Rikki Reiner

Funktion: Konsum

Planung: 1984
Fertigstellung: 1984

Baukosten: 581.395,- EUR

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg.
Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.